

## Synode rechnet mit steigenden Einnahmen

### FREIBURG

**Die Dezembersynode der Evangelisch-Reformierten Kirche des Kantons Freiburg (ERKF) behandelte das Budget der Synodalkasse der ERKF für das nächste Jahr.**

Synodalrätin Anne-Elisabeth Nobs stellte den 68 Synodalen an der Dezembersynode ein positives Budget 2017 vor. Der Synodalrat rechnet mit um 3,8 Prozent oder 83000 Franken steigenden Einnahmen. Dies ist im Wesentlichen auf höhere Steuereinnahmen in den Kirchgemeinden zurückzuführen, welche wiederum mit dem Anstieg der Zahl der Protestanten im Kanton zusammenhängen. Der Beitragssatz bleibt auf der Höhe des Vorjahres. Auch die Aufwände stiegen an, allerdings mit 3,3 Prozent oder 75000 Franken etwas leichter als die Erträge. Die Konsequenz: Die Synodalkasse wird das Jahr 2017 bei einem Totalaufwand von 2322813 Franken mit einem Überschuss von 12058 Franken abschliessen.

Höhere Aufwände sind in allen Bereichen festzustellen. Im Budget ist neu eine Tranche für die geplante ökumenische Seelsorgestelle im Ausreisezentrum Guglera integriert. Zusätzliche aussergewöhnliche Kosten sind nächstes Jahr für die Ausbildung von den neu gewählten Kirchgemeinderäten, für Jugendprojekte sowie für die kantonalen Jubiläumsfestivitäten anlässlich der 500 Jahre Reformation vorgesehen. Die Beiträge an übergeordnete kirch-

liche Organisationen nehmen dafür um 17000 Franken ab. Für die Mission und Entwicklungszusammenarbeit genehmigte die Synode einen Betrag von 352956 Franken.

Die Synodalen hiessen im Rahmen einer erweiterten Budgetdiskussion die Wiederholung eines Spezialbeitrages für die Seelsorge im Palliative-Care-Bereich gut. Die Synode hatte letztes Jahr eine Erhöhung des Budgetpostens um sechs Stellenprozente pro Jahr beschlossen. Der Bedarf nach einer spezialisierten Seelsorge in diesem Bereich war und ist noch immer ausgewiesen. Der Synodalrat will mit der Verlängerung des Sonderbeitrages die zusätzlichen Stellen im wiedereröffneten HFR-Spital Meyriez berücksichtigen.

### 500 Jahre Reformation

Ein nationales und übergreifendes Organisationskomitee mit Freiburger Beteiligung organisiert ein Fest zum 500-Jahr-Jubiläum des Thesenanschlages von Martin Luther an die Türe der Kirche von Wittenberg und damit der Reformation. Der Schweizerische Evangelische Kirchenbund und seine kantonalen Mitgliedskirchen sowie verschiedene freikirchliche Gemeinschaften ziehen an einem Strick und organisieren Anfang November in der Calvin-Stadt Genf das Jugendfestival Reformation, zweisprachig und vielfältig. Die Freiburger Kantonalkirche ruft die Kirchgemeinden dazu auf, die Teilnahme ihrer jugendlichen Mitglieder an diesem Fest zu fördern. Eing.